Ihre Ansprechpartner

Information / Patientenaufnahme

Kerstin Colussi

fuerstenhof @staatsbad‐pyrmont.de

Tel. 05281 151411 Fax 05281 151412

Veli Öz

fuerstenhof@staatsbad-pyrmont.de

Tel. 05281 151415 Fax 05281 151412

Chefarztsekretariat

Martina Blut

blut@staatsbad-pyrmont.de Tel. 05281 151402 Fax 05281 151100

KLINIK DER FÜRSTENHOF

Am Hylligen Born $7 \cdot 31812$ Bad Pyrmont Tel. +49 (0)5281 1503 Fax +49 (0)5281 151412 fuerstenhof@staatsbad-pyrmont.de

klinik-der-fuerstenhof.de

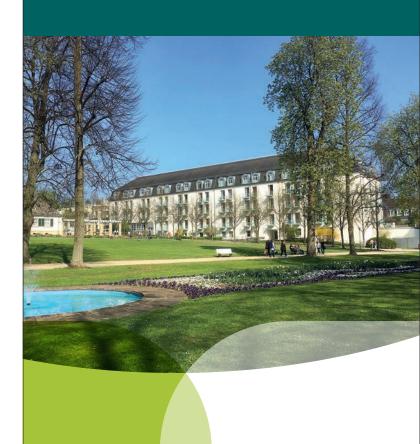


© Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH, 8/2017 Bildnachweis: S. 2, 5.1, 7, 9, 10, 13, 19, 20, 21, 23, 25.4: Staatsbad Pyrmont / Christian Wyrwa; Umschlag, S. 24 und 25.2: Janssen Kahlert; S. 25.1: Günther Dächert, 2010; Seite 25.3: Staatsbad Pyrmont; S. 12: iStockphoto.com (nicolas); S. 16: Shutterstock.com (Sebastian Kaullitzki); S. 21: Thinkstock.com (wavebreakmedia Ltd.); S. 22: Thinkstock.com (monti celllo); S. 26/27: iStockphoto.com (reportman 1985, elenabs, vaselena, zentangle, palau83, mathisworks) Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

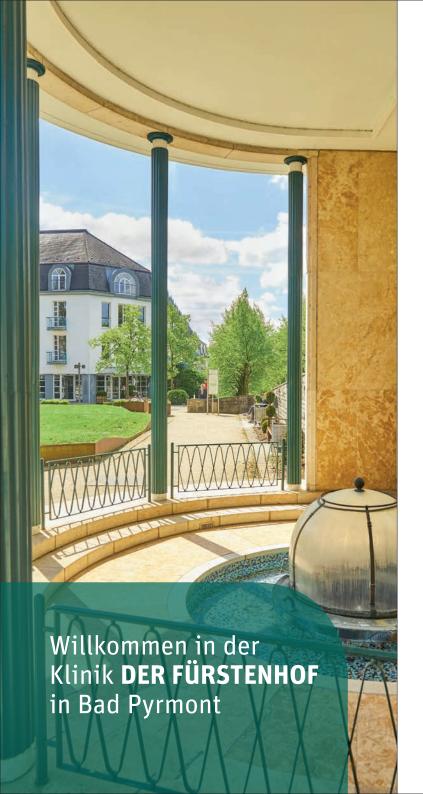


Klinik **DER FÜRSTENHOF**

Informationen rund um die Klinik







Bad Pyrmont – das größte niedersächsische Staatsbad liegt eingebettet in den sanften Hügelketten des Weserberglandes ca. 70 km südwestlich von Hannover. Hier finden unsere Gäste Ruhe und Erholung in einem gleichmäßig milden Schonklima.

Die Klinik DER FÜRSTENHOF ist ein überregional bekanntes Zentrum zur Behandlung von Erkrankungen der Bewegungsorgane mit Spezialisierung auf orthopädische, rheumatologische und osteologische sowie gynäkologisch-onkologische Erkrankungen.

Einzigartig ist die Therapie seltener Erkrankungen der Bewegungsorgane, für die gemeinsam mit Betroffenen in der Klinik spezifische Konzepte entwickelt und evaluiert wurden. Patienten mit seltenen Knochenkrankheiten, "Blutgefäßrheuma" (Vaskulitiden) und "entzündlichem Bindegewebsrheuma" (Kollagenosen) kommen aus ganz Deutschland und aus dem europäischen Ausland gezielt in die Klinik. Die Behandlung erfolgt durch ein interdisziplinär arbeitendes Facharztteam mit ausgewiesenen Experten.

Zu einer erfolgreichen Rehabilitation gehören nicht nur intensive therapeutische Anwendungen, auch ein gesundheitsförderndes Umfeld mit zahlreichen Angeboten zur Regeneration und Erholungsmöglichkeiten mit hohem Freizeit- und Entspannungswert fördern die Gesundheit.

Bad Pyrmont blickt auf eine lange Tradition als Kurort zurück. Der an die Klinik angrenzende Kurpark mit seinem Palmengarten, die Hufeland Therme, das vielfältige kulturelle Angebot und eine kurdienliche Infrastruktur mit kurzen Wegen im Ort, sind einzigartig und unterstützen die Genesung der Patienten.

Das Team der Klinik DER FÜRSTENHOF freut sich auf Ihren Besuch!

Unser medizinisches Leistungsspektrum

Die Klinik DER FÜRSTENHOF ist eine Fachklinik für

Orthopädie

Osteologie /
Stoffwechselerkrankungen
des Knochens

Rheumatologie

Gynäkologie / gynäkologische Onkologie

Klinikleitung



Viola Steffen Kaufmännische Leitung

Dipl.-Betriebswirtin (FH)



Christian Hinz
Chefarzt Orthopädie und
Osteologie / Stoffwechsel

Osteologie/Stoffwechselerkrankungen des Knochens

Facharzt für Orthopädie, Osteologe DVO, Sportmedizin, Chirotherapie, Sozialmedizin, physikalische Therapie



Dr. med. Martin Gehlen

Chefarzt Rheumatologie und Osteologie / Stoffwechselerkrankungen des Knochens

Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, Osteologe DVO, Chirotherapie, Notfallmedizin, Sonographie DEGUM II



Dr. med. Bettina Dräger

Leitende Ärztin Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sozialmedizin

Osteologie

Chefärzte: Christian Hinz, Dr. Martin Gehlen Senior Consultant: Prof. Helmut Minne

Die Klinik DER FÜRSTENHOF ist osteologisches Schwerpunktzentrum und zertifiziertes osteologisches Forschungszentrum DVO.

In der Klinik erfolgt die Abklärung und Therapie von Knochenerkrankungen. Die Klinik gehört seit Jahren zu den bekanntesten Zentren in Deutschland. Die Mitarbeiter der Klinik halten regelmäßig Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen. Komplexe osteologische Krankheitsbilder wurden mehrfach im Rahmen von Fernsehsendungen vorgestellt.

Die integrierte Versorgung für Patienten mit Knochenbrüchen bei Osteoporose wurde durch die Klinik DER FÜRSTENHOF initiiert. Die integrierte Versorgung ist eine engere Vernetzung von Fachärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen. Dadurch wird die Versorgung, Behandlung und Nachbetreuung verbessert.

- Postmenopausale Osteoporose
- Osteoporose bei internistischen Erkrankungen (z.B. rheumatischen Erkrankungen, Erkrankungen der Hormone, des Magen-Darm-Trakts, des Blutes, der Nieren etc.)
- Anschlussheilbehandlung nach Wirbelkörperfrakturen und Oberschenkelhalsbruch
- Osteomalazie
- Glasknochenerkrankung (Osteogenesis imperfecta)
- Osteoporose bei indolenter systemischer Mastozytose
- Schwangerschaftsassoziierte Osteoporose
- Morbus Paget



Orthopädie

Chefarzt Christian Hinz Dr. Reinhardt Buchmann

In der Orthopädie werden Patienten mit degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule und der peripheren Gelenken (Arthrosen) behandelt. Muskuläre Ungleichgewichte mit abgeschwächten und verkürzten Muskeln werden identifiziert und gezielt therapiert. Es ist wichtig, die einzelnen Elemente des Skelettsystems im Zusammenhang zu sehen. Insbesondere Fehlstellungen der Füße können zu Problemen der Statik der Wirbelsäule führen. Eigens dafür bieten wir spezielle Therapien zur Stärkung der tiefliegenden Muskelschichten in Verbindung mit einem gezielten Koordinationstraining an.

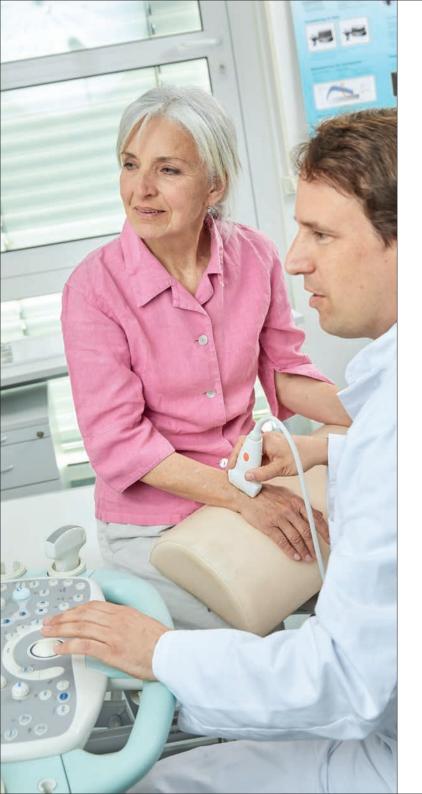
Berufliche und private Stressbelastungen können Wirbelsäulenbeschwerden verstärken. Die Patienten erlernen Entspannungsverfahren und Strategien, um besser mit Stress umzugehen.

Nach der Implantation einer Totalendoprothese der Hüfte oder des Knies wird die Gehfähigkeit verbessert. Postoperative Probleme werden behandelt, die Patienten erlernen wichtige Verhaltensweisen im Umgang mit Endoprothesen im Alltag.

Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik ist die konservative Therapie von Schultererkrankungen.

- Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen
- Konservative Therapie von Arthrosen
- Fingerpolyarthrosen
- Anschlussheilbehandlung nach Totalendoprothesen an Hüfte und Knie
- Anschlussheilbehandlung nach Wirbelsäulenoperationen
- Konservative Therapie von Schultererkrankungen
- Erkrankungen der Füße
- Chronifizierte Schmerzerkrankungen





Rheumatologie

Chefarzt Dr. med. Martin Gehlen, Dr. Michael Schwarz-Eywill, Senior Consultant: Dr. Wolfgang Brückle

In der Abteilung für Rheumatologie werden alle entzündlichen und nicht-entzündlichen rheumatischen Erkrankungen behandelt.

Die Behandlung erfolgt durch ein Team aus hochspezialisierten Ärzten. Die Ärzte sind Autoren zahlreicher internationaler Publikationen.

In der Klinik DER FÜRSTENHOF sind ausgewiesene Kompetenzen in der Rehabilitation von Patienten mit "Blutgefäßrheuma" (Vaskulitiden) und "entzündlichem Bindegewebsrheuma" (Kollagenosen) vorhanden. Die Patienten erhalten spezifische Schulungen.

>>

» Rheumatologie

Durch die Kombination aus rheumatologischer und dermatologischer Kompetenz können Krankheitsbilder behandelt werden, die Gelenke und Haut befallen. Hier sind insbesondere das "Schuppenflechtenrheuma" (Psoriasisarthritis) und das endzündliche Bindegewebsrheuma (z.B. die systemische Sklerose oder der Systemische Lupus Erythematodes) zu nennen. Sole-Licht-Therapien, lokale Anwendungen durch Salben und Juckreiz hemmende Bäder werden zur Therapie der Psoriasis eingesetzt. Patienten mit Arthritis der Hände (z.B. Rheumatoide Arthritis, Psoriasisarthritis etc.) erhalten Anwendungen durch spezialisierte Handtherapeuten zur Verbesserung der Funktion der Hände.

Entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen (axiale Spondyloarthritiden) werden durch mobilisierende Physiotherapie behandelt. Das zentrale Therapieelement der Fibromyalgie ist eine Patientenschulung, die ggf. durch Therapien aus dem Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin/TCM (Qi-Gong, Akupressur, Selbstmassage, Moxatherapie etc.) ergänzt wird. Das Patientenlehrbuch "Fibromyalgie" entstand in der Klinik.

- Rheumatoide Arthritis (chronische Polyarthritis)
- Psoriasisarthritis
- Axiale Spondyloarthritis (Morbus Bechterew)
- Fibromyalgie
- Polymyalgia rheumatica
- Vaskulitis der großen Gefäße (Riesenzellarteriitis, Arteriitis temporalis)
- Vaskulitis der kleinen und mittleren Gefäße (z.B. Granulomatose mit Polyangiitis/ GPA, Mikroskopische Polyangiitis/MPA, Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis/EGPA, Polyarteriitis nodosa/PAN etc.)
- Kollagenosen (z.B. SLE, Sjögren-Syndrom, systemische Sklerose, Myositis etc.)



Gynäkologie – gynäkologische Onkologie

Leitende Ärztin Dr. med. Bettina Dräger

In der Gynäkologisch-onkologischen Abteilung behandeln wir Frauen und Männer nach Brustkrebs sowie Frauen nach anderen gynäkologischen Krebserkrankungen oder nach größeren oder kompliziert verlaufenden gynäkologischen Operationen. Weiterhin werden Frauen mit Endometriose oder chronischen Unterleibsbeschwerden behandelt

Infolge der Operationen kann es zu Funktionseinschränkungen kommen, zu länger andauernden oder chronischen Schmerzzuständen oder zu depressiven Reaktionen nach Organverlust. Diese Operationsfolgen können die Leistungsfähigkeit und damit die Lebensqualität erheblich einschränken. Neben körperlichen Einschränkungen liegen oft psychische Belastungen vor. Mit der gynäkologisch-onkologischen Rehabilitation wollen wir die Folgen der operativen Eingriffe früh und effizient behandeln um damit chronische Krankheitsverläufe zu vermeiden.

In einem sehr erfahrenen und spezialisierten Team erarbeiten wir ein individuelles Therapieprogramm: Narbenbehandlung, Physiotherapie und Beckenbodengymnastik von qualifizierten und spezialisierten Physiotherapeutinnen, detonisierende Mooranwendungen, Entspannungstraining u. a. Auf die psychologische und psychoonkologische Begleitung legen wir ein besonderes Augenmerk.

- Bösartige Neubildungen der Brustdrüse
- Bösartige Neubildungen des weiblichen Genitales
- Endometriose
- Harninkontinenz
- Beschwerden nach gynäkologischen Operationen
- Chronische Unterbauchbeschwerden/ Adnexitiden





Diagnostik

Eine klare diagnostische Zuordnung ist entscheidend für das weitere therapeutische Vorgehen. Die gründliche körperliche Untersuchung wird ergänzt durch apparative Verfahren.

Zur diagnostischen Klärung stehen folgenden apparative Untersuchungsmethoden zur Verfügung:

- Hochauflösender Gelenkultraschall
- Konventionelles Röntgen
- Knochendichtemessungen (DXA)
- Knochenbiopsien
- Hautbiopsien
- Gelenkpunktionen
- Laboruntersuchungen
- Ultraschall des Bauches, der Blutgefäße und der Schilddrüse

Wissenschaft und Weiterbildung

Die Mitarbeiter der Klinik DER FÜRSTENHOF fühlen sich für die Aus- und Weiterbildung von spezialisierten Ärzten für Knochenerkrankungen (Osteologen DVO) verantwortlich. Einer der Weiterbildungskurse, die jeder Osteologe im Rahmen seiner Ausbildung durchlaufen muss, wird federführend von der Klinik gestaltet. Viele wissenschaftliche Erkenntnisse zu Erkrankungen des Knochenstoffwechsels gehen auf Untersuchungen der Klinik zurück. Dr. Michael Pfeifer aus dem Forschungsinstitut der Klinik ist Vorsitzender der Leitlinienkommission Osteoporose. Eine Leitlinienkommission ist die wichtigste wissenschaftliche Institution im deutschsprachigen Raum, an deren Empfehlungen sich alle osteologisch tätigen Ärzte orientieren.

Studenten der Medizinischen Hochschule Hannover absolvieren regelmäßig Kurse in der Klinik. Die Rheumatologen der Klinik haben einen Lehrauftrag an der Universität Oldenburg (European Medical School Oldenburg-Groningen).



Kompetenzzentrum für seltene Erkrankungen der Bewegungsorgane

"Seltene Erkrankungen sind selten, aber Patienten mit seltenen Erkrankungen sind häufig"

Eine Besonderheit der Klinik sind spezifische Konzepte zur Rehabilitation seltener Erkrankungen der Bewegungsorgane (Knochenerkrankungen, Endzündliches Blutgefäßrheuma, Endzündliches Bindegewebsrheuma), die in Zusammenarbeit mit Betroffenen entstanden sind. Im Rahmen eines Projektes wurde gemeinsam von Arzt und Patient ein Buch über den langjährigen Verlauf einer besonders seltenen Vaskulitisform (EGPA/Churg-Strauss-Syndrom) verfasst.



Unsere therapeutischen Leistungen

Die Patienten werden im Rahmen der Rehabilitation durch ein interdisziplinäres, erfahrenes Expertenteam behandelt. Hierzu gehören Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Sporttherapeuten, Ergotherapeuten, Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Ernährungsberater. Gemeinsam wird ein individueller Therapieplan erstellt.

Die Therapie basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, d. h., dass körperliche, seelische, geistige und soziale Faktoren gleichermaßen Beachtung finden.

Berücksichtigt werden beispielsweise die Verbesserung der Mobilität sowie der Koordination und die Wiedergewinnung des Selbstwertgefühls. Überdies wird dem Patienten eine realistische Einschätzung der eigenen Belastbarkeit ermöglicht, um Perspektiven für die Therapie am Heimatort zu eröffnen.

Integriert in unseren ganzheitlichen Therapieansatz sind die Naturheilmittel Moor, Sole und Kohlendioxid. Die Anwendung wird bei vielen orthopädischen, osteologischen sowie rheumatologischen und gynäkologischonkologischen Erkrankungen durchgeführt.

Die Therapie umfasst folgende Fachbereiche:

- Indikationsspezifische sporttherapeutische Gruppenbehandlungen
- Medizinische Trainingstherapie
- Physiotherapie
- Ergotherapie (insbesondere Handtherapie)
- Physikalische Therapie / Balneologie
- Psychologische Therapien (Einzelgespräche, Entspannungsverfahren, psychoedukative Gruppenanwendungen etc.)
- Ernährungsberatung
- Lehrküche



Die Ernährung

Gesundheit und Ernährung stehen in direktem Zusammenhang.

Das reichhaltige Angebot vollwertiger Speisen in unserer Klinik lädt dazu ein, sich einem neuen Essverhalten zu öffnen. Die Speisepläne werden von den Diätassistenten und Ernährungsberatern individuell abgestimmt.

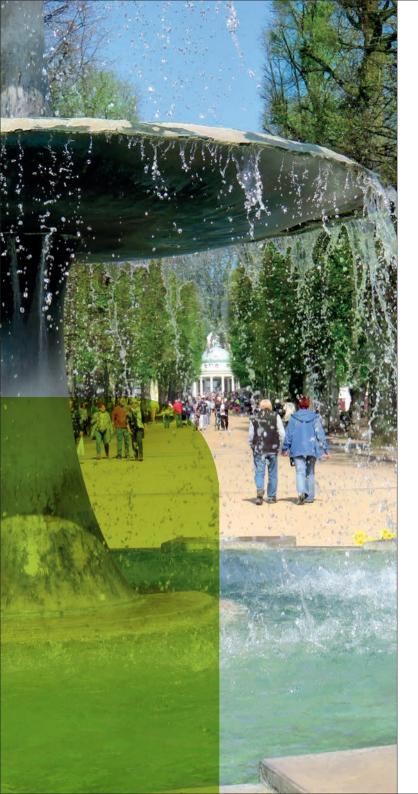
Ernährungswissenschaftliche Hintergründe erfährt der Patient in wöchentlich mehrfach stattfindenden Vorträgen und individuellen Beratungsgesprächen. Ergänzend werden in Kochkursen in unserer hauseigenen Lehrküche die Zubereitung wohlschmeckender und vollwertiger Gerichte für die gesunde Ernährung erprobt.

Die Unterbringung

Die Klinik DER FÜRSTENHOF verfügt über 160 komfortable Doppel- und Einzelzimmer. Jedes Zimmer ist ausgestattet mit Dusche, WC, Telefon, TV, Radio und WLAN. Alle Räumlichkeiten sind mit dem Lift zu erreichen und den Patienten stehen bei Bedarf Waschmaschine, Trockner und Bügelraum zur Verfügung. Eine Caféteria und eine Bibliothek mit Leseraum laden zum Verweilen ein. Möchten Sie zusammen mit einer Begleitperson anreisen, so besteht die Möglichkeit ihr Zimmer mit einem Zustellbett aufzurüsten oder ein Doppelzimmer zu buchen.

Morgens erwartet den Patienten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Das Angebot zum Mittagessen umfasst eine Tagessuppe, drei schmackhafte Hauptgerichte, davon ein vegetarisches Angebot, sowie ein abwechslungsreiches Salat- und Dessertbuffet. Bei der Zubereitung unserer Gerichte legen wir Wert auf die Verarbeitung saisonaler und regionaler Zutaten. Zum Abendessen kann aus verschiedenen frischen Salaten sowie Brot-, Käse- und Wurstsorten gewählt werden. Bei Nahrungsmittelintoleranzen oder -unverträglichkeiten erfolgt die Zusammenstellung der Gerichte im Rahmen eines persönlichen Beratungsgespräches.





Freizeit in Bad Pyrmont

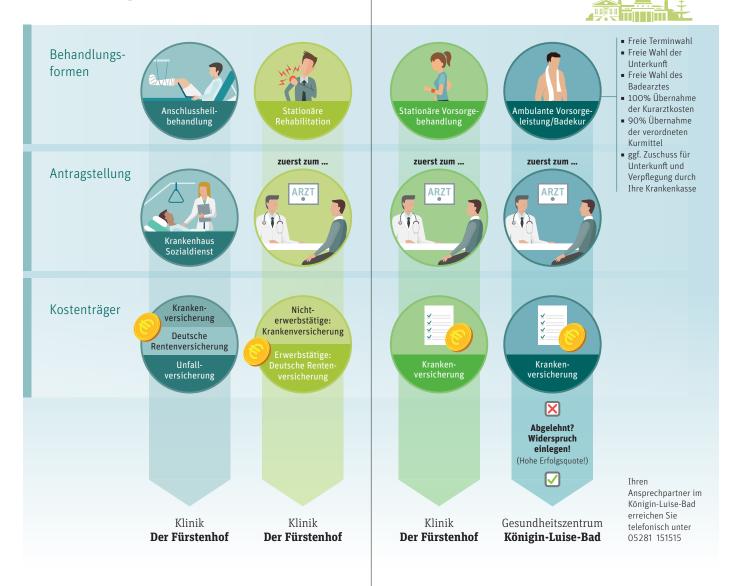
Die Klinik DER FÜRSTENHOF ist zentral am vielfach ausgezeichneten Kurpark gelegen. In direkter Nähe befinden sich die Brunnenstraße und die Hauptallee, die mit ihren zahlreichen Cafés und Restaurants zum Bummeln, Verweilen und Genießen einladen.

Ebenso ist ein Aufenthalt in Bad Pyrmont geprägt von einmaligen landschaftlichen und kulturellen Eindrücken. Das außergewöhnliche Flair von Schloss und Kurtheater, von Freilichtbühne und Konzerthaus, lässt Konzerte, Kabarett, Tanz, Theater und vieles mehr zu unvergesslichen Erlebnissen werden.



Erholen Sie sich außerdem in der Hufeland Therme. Der Inbegriff für Entspannung de Luxe! Erleben Sie unsere Wellness-Welten, jede eine Insel der Entspannung in exklusivem Ambiente.

Ihr Weg zu uns!



Unsere Rehabilitationsklinik ist eine nach § 30 GewO konzessionierte, für alle Kassen zugelassene, beihilfefähige Spezialeinrichtung nach § 7 der Niedersächsischen Beihilfeverordnung. Die Klinik DER FÜRSTENHOF ist anerkannt als gemischte Krankenanstalt, für Rehabilitation, Anschlussheilbehandlung und Prävention (Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V) in Trägerschaft des Niedersächsischen Staatsbades Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH.

Für Privatversicherte gilt: Gemäß § 4 Absatz 5 der Musterbedingungen für die Krankheitskosten- und Krankenhaustagegeldversicherungen (MB/KK) muss vor Beginn der Behandlung eine Leistungszusage beantragt werden. Ohne eine vorherige schriftliche Zusage der privaten Krankenkasse besteht für diese keine Verpflichtung, die Kosten einer stationären klinischen Behandlung zu übernehmen.